

Einwilligung zur Einholung einer SCHUFA-Auskunft
durch die Bürgschaftsbank Bayern GmbH
bei Existenzgründungs- und Übernahmefinanzierungen



Bürgschaftsbank Bayern GmbH
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Telefon: (0 89) 54 58 57-0
Telefax: (0 89) 54 58 57-9
E-Mail: info@bb-bayern.de
Internet: www.bb-bayern.de

Vom / Von der Antragsteller/-in auszufüllen (freiwillig):

Firma: _____

Anschrift: _____

Ich/Wir willige/n ein, dass die Bürgschaftsbank Bayern GmbH (BBB) der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden die Daten über meine/unsere Beantragung, Aufnahme und Beendigung einer Bürgschaftsübernahme übermittelt oder durch meine/unsere Hausbank, die

übermitteln lässt und von dieser Auskünfte über mich/uns erhält.

Soweit die BBB aufgrund der Bürgschaft gegenüber der Hausbank nach Eintritt des Sicherungsfalls die gegen mich/uns bestehenden fälligen Forderungen übernimmt, wird die BBB der SCHUFA die Daten über diese Forderungen übermitteln oder durch meine/unsere Hausbank übermitteln lassen. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich/wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe/n, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der BBB oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung durch ein rechtskräftiges oder für vorläufig vollstreckbar erklärtes Urteil festgestellt worden ist oder ein Schuldtitel nach § 794 der Zivilprozessordnung vorliegt oder
- ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe/n.

Darüber hinaus wird die BBB der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z. B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der BBB oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie/n ich/wir die BBB zugleich vom Bankgeheimnis. Die Befreiung vom Bankgeheimnis erstreckt sich auch auf den Austausch von diese Bürgschaft betreffenden Informationen mit der Hausbank.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: **SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.**

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/-in